



**LIPIZZANER
HEIMAT**
STEIERMARK

TOP Bilanz für LAG Lipizzanerheimat für die LEADER Periode 2014 - 2022

Mehr als 50 unterstützte Projekte mit 7 Millionen Euro Investitionskosten



Foto: Land Steiermark/Binder

Die für Regionalentwicklung zuständigen Landesrätinnen MMag.^a Barbara Eibinger-Miedl und Mag.^a Ursula Lackner gratulieren der Lipizzanerheimat zur ausgezeichneten Bilanz ihrer Projektumsetzungen in der LEADER-Periode 2014 - 2022 und wünschen der Region weiterhin viele erfolgreiche Projekte!

LEADER – das EU-Programm für partizipative, eigenständige Regionalentwicklung für den ländlichen Raum – ist eine Erfolgsgeschichte. Seit dem EU-Beitritt Österreichs auch in der Steiermark verankert, wurden allein in der abgelaufenen Periode 2014-2022 über 1000 steirische Regionalentwicklungsprojekte von den 15 Lokalen Aktionsgruppen (LAGs) umgesetzt, und damit Investitionen in der Höhe von rund 150 Millionen Euro ausgelöst.

Eine der erfolgreichen Lokalen Aktionsgruppen ist die LAG Lipizzanerheimat, die eine TOP-Bilanz für die LEADER-Periode 2014 – 2022 vorweisen kann. Mehr als 50 umgesetzte und durch LEADER unterstützte Projekte mit mehr als 7,0 Millionen Euro Investitionskosten und 3,5 Mio. Förderungen setzen neue Impulse, die zur nachhaltigen Weiterentwicklung der Lipizzanerheimat beitragen. Dieser Erfolg macht nicht nur die Projektträger und Projektträgerinnen, sondern alle LEADER Akteurinnen und Akteure sehr stolz und ist zugleich auch Motivation die erfolgreiche Arbeit in der neuen LEADER Periode 2023-2027 fortzusetzen.



Foto ces

LEADER WIRKT - das zeigt die Lipizzanerheimat. Mehr als 50 umgesetzte Projekte, die zur Weiterentwicklung der Region beitragen, konnten mit Bundes-, Landes und EU-Mittel unterstützt werden. Einen Überblick zu den unterstützten Projekten finden Sie in der Broschüre „LEADER WIRKT“, die auf der Homepage unter: www.lipizzanerheimat.at unter Projekte und mittels nachstehenden QR Code zum Scannen für Sie bereit steht:



Foto ces

Die LEADER Vorsitzenden LAbg. Erwin Dirnberger und Bgm. Bernd Osprian sind zuversichtlich, dass die erfolgreiche Arbeit in der LAG Lipizzanerheimat auch in der neuen LEADER Periode 2023 - 2027 fortgesetzt werden kann. Sie danken der LEADER Managerin Elfriede Pfeifenberger und ihrem

gesamten Team für die professionelle und sehr erfolgreiche Arbeit in den letzten Jahren und vor allem auch für die erfolgreiche Einreichung für die neue LEADER Förderperiode.

Mit Juli 2023 wurde die Lipizzanerheimat vom Landwirtschaftsminister wieder als Förderregion bis 2027 anerkannt und das neue LEADER Programm hat damit offiziell gestartet, informiert LEADER Managerin Elfriede Pfeifenberger. Projekte können künftig nur mehr im Rahmen von online-Calls eingereicht werden. Die Lipizzanerheimat wird im Herbst ihren ersten Call veröffentlichen. Projektträger, die Interesse haben ein Projekt einzureichen, sollen rechtzeitig mit dem LEADER-Management einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren. Grundvoraussetzung für die Einreichung eines LEADER-Projektes ist, dass das geplante Projekt inhaltlich in die LEADER-Strategie der Lipizzanerheimat passt und zur Weiterentwicklung der Region beiträgt. Alle Details zur LEADER-Strategie sind auf der Homepage der LAG Lipizzanerheimat unter www.lipizzanerheimat.at unter Strategie zu finden.

Das LEADER-Programm ist ein wesentlicher Baustein, um weiterhin zukunftsweisende Projekte etwa zur Steigerung der Wertschöpfung, zur Weiterentwicklung der natürlichen Ressourcen und des kulturellen Erbes, zur Stärkung des Gemeinwohls und zur Anpassung an den Klimawandel in der Lipizzanerheimat unterstützen zu können. Und das Besondere dabei ist, dass die Region selbst entscheiden kann, für welche Projekte die Förderungen eingesetzt werden sollen.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20
Entwicklung für das Ländliche Raum

 Das Land
Steiermark
→ Regionen



 Europäische
Landwirtschaftspolitik für
die Entwicklung des
Ländlichen Raums
Hier verbindet Europa
die ländlichen Gebiete